



Antrag

des Gemeinderates an den Einwohnerrat

Pratteln, 10.02.2026/ cve

3523 Energieplanung Pratteln

1. Ausgangslage

1.1 Einführung

Der kommunale Energiesachplan der Gemeinde Pratteln stammt aus dem Jahre 2011. Die gesetzlichen und energiepolitischen Veränderungen sowie der technologische Fortschritt der letzten Jahre machen eine Überarbeitung der Energieplanung notwendig. Insbesondere soll die Energieplanung auf die aktuellen energiepolitischen Ziele von Bund und Kanton ausgerichtet werden. Dies bedeutet, dass die Energieplanung aufzeigen soll, wie die Treibhausgasemissionen bis 2050 im ganzen Gemeindegebiet Pratteln auf Netto-Null gesenkt werden können.

Die Planung legt dar, wie die regional verfügbaren, umweltverträglichen Energiequellen im Siedlungsgebiet räumlich optimal genutzt werden können und welche Massnahmen zur Umsetzung notwendig sind. Insgesamt soll die Planung für sämtliche fossilen Wärmebezügler eine tragbare, realisierbare Lösung für den Umstieg auf erneuerbare Energien aufzeigen. Betreffend die Entwicklung des Gasnetzes werden Grundsätze und Ziele festgelegt und es wird aufgezeigt, wie der Ausbau der Wärmeverbünde optimal auf die potenziellen Rückzugsgebiete der Gasversorgung abgestimmt werden können.

Die Planung zeigt für den Bereich Wärme auf, wie die CO₂-Emissionen bis 2035 abgesenkt werden können, damit das angestrebte Netto-Null-Ziel bis 2050 auf optimale Weise erreicht werden kann. Sie bildet ausserdem die Grundlage, um die Liegenschaftsbesitzerinnen und Liegenschaftsbesitzer über die Optionen für eine erneuerbare Wärmeversorgung zu informieren und ihnen damit eine möglichst hohe Planungssicherheit zu bieten.

1.2 Ziel der Vorlage

Mit dem vorliegenden ER Antrag wird die genehmigte Energieplanung dem Einwohnerrat zur Kenntnis gebracht.

1.3 Gesetzliche Grundlagen

Kantonales Energiegesetz (EnG BL, SGS 490)

2. Erwägungen

2.1 Bedeutung der Energieplanung

Die revidierte Energieplanung ist als behördenverbindliches Instrument angelegt. Kommunale Energieplanungen werden üblicherweise von der Exekutive beschlossen. Nach Beschluss durch den Gemeinderat ist die vorliegende Planung in der Behördentätigkeit zu berücksichtigen und umzusetzen. Gegenüber Dritten hat der Energieplan keine direkte rechtliche Verbindlichkeit. Die Verbindlichkeit des Energieplans gegenüber den beteiligten Energieversorgungsunternehmen kann im Rahmen von Konzessions- oder Zusammenarbeitsverträgen erhöht werden.

Der vorliegende Energieplan versucht, den nach heutigem Wissensstand geeignetsten und kostengünstigsten Weg zur Dekarbonisierung der Wärmeversorgung in Pratteln aufzuzeigen. Die erfolgreiche Umsetzung dieses Wegs bedingt eine gemeinsame Planung durch Gemeinde und lokalen Versorgungsunternehmen sowie eine ausreichende Beteiligung der Gebäudebesitzenden.

2.2 Erarbeitung der Energieplanung

Die Gemeinde Pratteln hat für die Erarbeitung sowohl das Amt für Umweltschutz und Energie (AUE) in die Begleitgruppe einbezogen, als auch die Energieversorger Genossenschaft Elektra Baselland (EBL) und Industrielle Werke Basel (IWB).

Mit dem GRB 35 vom 10.02.2026 genehmigte der Gemeinderat die revidierte Energieplanung.

Die Bau- und Umweltschutzdirektion (BUD) genehmigte gestützt auf das kantonale Energiegesetz (EnG BL, SGS 490) die definitive Fassung der kommunalen Energieplanung vom 15. Dezember 2025 am 24.02.2026.

2.3 Umsetzung sowie personelle und finanzielle Auswirkungen

Die Umsetzung der kommunalen Energieplanung kann mit den bestehenden personellen Ressourcen durchgeführt werden.

Die Energieplanung zeigt auf, welche Umsetzungs-Massnahmen notwendig sind, um die genannten Ziele zu erreichen. In der folgenden Tabelle werden für die Jahre 2026 und 2027 die geplanten Massnahmen sowie die entsprechenden Kosten aufgeführt.

Massnahme/Studie	Beginn	Kosten [CHF]
Prüfung Realisierbarkeit strategischer Ausbau des Grosswärmeverbunds Pratteln	2026	Ca. 30'000
Koordinierte Planung Stilllegung Gasnetz, Ausbau der Fernwärme und strassenbauliche Projekte der Gemeinde erarbeiten	2026	Ca. 26'000
Variantenstudie zur optimalen Wärmeversorgung des Planungsgebietes Dorf	2027	Ca. 50'000
Ertüchtigung Stromverteilnetz	2027	Ca. 10'000
Kommunikation Energieplanung	2027	Ca. 20'000

Erst gestützt auf diese Massnahmen der Energieplanung kann die notwendige Anpassung der Energieversorgung im Gemeindegebiet definiert und umgesetzt werden. Hierzu werden die relevanten Akteure und die Öffentlichkeit in geeigneter Weise einbezogen.

3. Beschluss

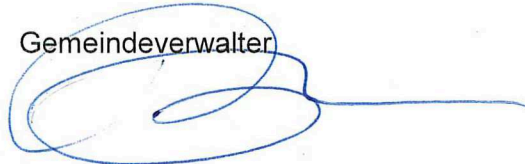
Die Revision der kommunalen Energieplanung wird zur Kenntnis genommen.

Gemeindepräsident



Stephan Burgunder

Gemeindevorstand



Beat Thommen

Beilagen

- Energieplanung Pratteln final
- Energieplankarte Pratteln
- Genehmigung Energieplanung Pratteln durch Bau- und Umweltschutzdirektion